

# Feuer bei Renovierung

## Mitten in Lunden brennt kleines Haus nach Flexarbeiten

**Lunden (bm)** Für die Lunder Feuerwehr ist es ein ganz kurzer Weg. Knapp 100 Meter von ihrem Gerätehaus entfernt brennt gestern Nachmittag ein kleines Einfamilienhaus an der Friedrichstraße.

„Um 15.31 Uhr wurden wir alarmiert“, sagt Einsatzleiter Andreas Bretsch. Keine fünf Minuten später sind 15 Brandbekämpfer mit zwei Einsatzfahrzeugen zur Stelle. Aus dem Dachgeschoss des kleinen Gebäudes quillt dichter Rauch. Der Besitzer des brennenden Hauses, Horst Fehring, erklärt die Brandursache: „Ich habe das Haus vor eineinhalb Jahren gekauft und renoviere gerade. Ich habe oben ein Rohr geflext, und da muss sich Glaswolle entzündet haben.“

Er selbst habe von dem Feuer erst gar nichts mitbekommen. Nachbarn hätten ihn verständigt und auch die Feuerwehr geru-

fen.

Die Lunderer Feuerwehrleute haben den Brand schnell unter Kontrolle.

„Allerdings warten wir jetzt noch auf die Kameraden aus

Heide, die gleich mit ihrer Wärmebildkamera kommen“, sagt Einsatzleiter Bretsch gestern Nachmittag. Damit könnten weitere mögliche Glutnester gefunden werden.



*Die Feuerwehr war beim Dachgeschossbrand mitten in Lunden schnell.  
Foto: Hamann*